Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 5: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEBERIT SPÜLT OHNE LÄRM! Hunderttausende von WC-Anlagen in Hochhäusern, Hotels, Krankenhäusern, Sanatorien, Wohnsiedlungen bestätigen, dass durch den Einbau des hochwirksamen GEBERIT-Geräuschdämpfers in die tiefhängenden GEBERIT-Spülkasten eine praktisch geräuschlose Füllaktion erreicht wurde. GEBERIT bewährt sich in allen Wasserverhältnissen gut, ist formschön, überlegen in der Spülwirkung und alterungsbeständig.

In Wohnhäusern Lärmquellen ausschalten mit **GEBERIT**

ELOXA
der Rolladen von Klasse

(aus anodisch oxydiertem Leichtmetall)

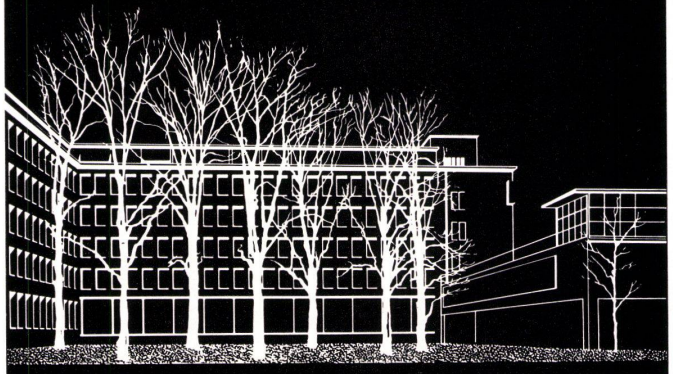
Vorteile: Solid und zuverlässig – Aufgerollt, kleiner Platzbedarf im Kasten – Kinderleicht und lärmfrei bedienbar – Neue Modelle sind lärmfrei selbst bei starkem Wind – Läden bis zu 7 Quadratmeter Fläche benötigen keine Hilfsfederwalzen – Die Lamellen sind nicht bloß mit Farbe überzogen, sondern eloxiert (chem.-elektr. Bad-Verfahren) – Beste Kälteisolation im Winter, hervorragende Kühlung im Sommer durch Reflektion der Wärmestrahlen des blanken, eloxierten Aluminiums – Eignet sich für Bauten im Hochgebirge wie für solche am Meer und in tropischen Zonen – Über 20 lichtechte Farben stehen zur Verfügung, vom dezenten leichten Grau oder Beige bis zu den reichsten Farbtönungen; auch zweifarbig, gestreift – Die zugehörenden äußeren Eisenteile sind nicht bloß mit Farbe gestrichen, sondern feuerverzinkt – Der ELOXA-Rolladen an Bauten bewahrt sein farbenfrohes Cachet jahrzehntelang ohne Unterhalt und ohne periodische Neuanstriche – Muster in Baumusterzentrale Zürich.

ESTOPPEY

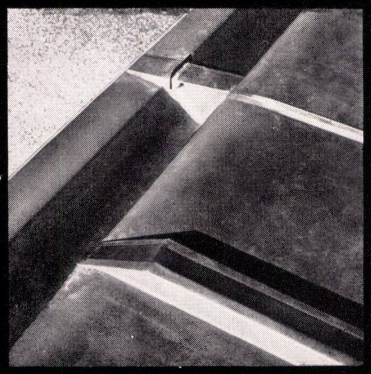
Rolladenfabrik Estoppey S.A.
Lausanne
Pl. Tunnel 15, Tel. 021/22 19 97

Vertretung für Zürich und Ostschweiz:
Architekt Friedr. Notz, Zollikerstraße 62
Zollikon ZH Telefon 051 / 24 85 53

Dauerhafte Spenglerarbeiten



... beginnen beim kleinen Detail



JAKOB SCHERRER SÖHNE

Allmendstr. 7 Zürich 2
Tel. 051/25 79 80

56

BGT-
Holz-Metall-
Fenster

erhöhen den Wert
des Gebäudes und reduzieren
dessen Unterhaltskosten.
Holz und Leichtmetall in einwandfreier konstruktiver Verbindung. Ein Qualitätsprodukt langjähriger Erfahrung und enger Zusammenarbeit.

GC 5912

A. Bommer, Fensterfabrik, Zürich
Geilinger & Co., Winterthur
Fenster-Theil, Winterthur

Eine fortschrittliche Neuerung im Aufzugbau

Die Idee, vorfabrizierte Aufzüge auf den Markt zu bringen, ist schon einige Jahre alt, doch scheiterte deren Verwirklichung im Anfang am schweizerischen Individualismus und an der konsequenten Durchführung. Zu viele Faktoren ändern von Aufzug zu Aufzug und die Einhaltung der oft einschneidenden Vorschriften und die Berücksichtigung der nach der technischen Erfahrung und der Wirtschaftlichkeit erforderlichen Gegebenheiten schränken die Bewegungsfreiheit des Aufzugbauers derart ein, daß bisher trotz Verwendung von Ausfüllzeichnungen und normalisierten Bauteilen Normierung und damit Vorfabrikation eines ganzen Aufzuges unmöglich schienen.

Heute aber sind wir angesichts der immer weiter gehenden Forderung nach Rationalisierung und Verbilligung gezwungen, diese Idee durchzusetzen und überholte Vorurteile zu überwinden. Der schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik AG. Schlieren ist es gelungen, vielen Widerständen zum Trotz, unter der Bezeichnung Econom-Aufzug drei Typen von vollständig vorfabrizierten Aufzügen zu bauen und zu vertreiben. Die Wahl fiel dabei auf solche Aufzugtypen, die nach der Statistik in der Schweiz am häufigsten gebraucht werden, nämlich Aufzüge für drei und vier Personen bei höchstens acht Haltestellen und 0,75 und 1,0 m/sek. Geschwindigkeit.

Natürlich erfordert die Verwendung solcher vorfabrizierter Econom-Aufzüge die Bereitschaft des Architekten, seinen Bau in bezug auf die Aufzugsdisposition, die Schachtmaße und die Maschinenraumanordnung und -abmessungen den Vorschriften der Aufzugsfabrik anzupassen. Dieses Entgegenkommen lohnt sich aber gerade für ihn ganz besonders, da er sich eine Menge Arbeit und Umtriebe ersparen kann.

Vom ersten Moment der Projektierung bis zur Fertigstellung der Econom-Aufzugsanlage hat er allgemein gültige, verbindliche Unterlagen zur Hand, die sorgfältig und gründlich ausgearbeitet worden sind und über alle Fragen im Zusammenhang mit dem Einbau des Aufzuges erschöpfende Auskunft geben. Auch die in verschiedenen Kantonen sowie für alle der SUVAL unterstehenden Betriebe verbindlichen SIA-Normen für Einrichtung und Betrieb von Aufzugsanlagen und die Bestimmungen für Aufzugsanlagen in den Hausinstallationsvorschriften (HIV) des SEV sind darin berücksichtigt. Zudem ist den zusätzlichen Wünschen gewisser Aufzugsbehörden Rechnung getragen. Auf diese Weise erübrigen sich Rückfragen und unliebsame Diskussionen die bei Einzelanfertigungen kaum zu vermeiden sind. Fehler und Irrtümer sind auf ein Minimum reduziert, was die Arbeit aller Beteiligten erleichtert und Umtriebe erspart.

Die sorgfältig vorbereitete Montage der weitgehend vormontierten Teile und Baugruppen geht viel rascher vor sich als bisher, sofern die festgelegten baulichen Vorarbeiten richtig ausgeführt worden sind.

Bisher wurde nach Bestellungseingang für jeden Aufzug ein individueller Dispositionsplan erstellt, der für die weitere Bearbeitung als Grundlage diente. Jeder Aufzug wurde sozusagen auf Maß fabriziert und einzeln angefertigt. Econom-Aufzüge dagegen werden nach einem bestimmten Programm in Serien in Fabrikation genommen und im Verlaufe dieser Fabrikation mit dem festen Termin von nur zwei Monaten verkauft. Nur wenn eine Serie ausverkauft ist, kann sich die Lieferfrist allenfalls um einen Monat erhöhen.

Der größte und wichtigste Vorteil des vorfabrizierten Econom-Aufzuges ist sein günstiger Preis bei unveränderter Qualität. Dieser Preisvorteil wird in Zukunft den Einbau eines einfachen Aufzuges auch in jenen Fällen ermöglichen, in denen bisher ein vertikales Transportmittel erwünscht, aber finanziell nicht tragbar war.

Es ist erfreulich, feststellen zu können, daß eine Firma der Aufzugsbranche es unternommen hat, im Econom-Aufzug einen Lift auf den Markt zu bringen, der dem aktuellen Bestreben nach Rationalisierung im Bauwesen entgegenkommt.

Zeitrelais

Auf dem internationalen Markt wird ein Zeitrelais gezeigt, das zwei elektronische Verzögerungsstufen enthält, deren Verzögerungszeit unabhängig voneinander eingestellt werden kann, sowie einen Netzgleichrichter mit Stabilisierung für die zeitbestimmenden Spannungen. Das Gerät kann als elektronischer Taktgeber mit getrennt regulierbarer Impuls- und Pausendauer oder als zweistufiges Zeitrelais für einmaligen Ablauf geliefert werden.

Dank der Verwendung von Elesta-Kaltkathodenröhren und anderen für den Dauerbetrieb geeigneten Bauteilen ist das Gerät sehr robust und betriebssicher. Es eignet sich besonders für große Schalthäufigkeit, ist ohne Vorheizung immer betriebsbereit und gegen Klimaeinflüsse und Erschütterungen weitgehend unempfindlich.

Das Relais kann verwendet werden als Taktgeber für Förderbänder und Transportanlagen, zur Steuerung von pneumatischen Werkzeugen und Maschinen sowie von Signalanlagen, Pressen, Schweißmaschinen und anderen Maschinen, als Heizleistungsregulierung durch impulsweises Ein- und Ausschalten, zur Steuerung von chemischen und Dosieranlagen, medizinischen Geräten (künstliche Herzen oder Atmungsgeräte) und anderem.

Betriebsspannung: Normal 220 V Wechselstrom ± 15%, 40–60 Hz. Spezialausführung mit Netztrafo für andere Betriebsspannungen möglich.

Schaltleistung: 220 V Wechselstrom 6 A Ohmsche Last.

Steuerung: Durch Dauer- oder Impulskontakt, je nach Verwendungsart.

Verzögerungszeiten: Für jede Stufe kann einer der folgenden nominellen Zeitbereiche gewählt werden.

0,1–1 sek	2–20 sek	12–120 sek
0,5–5 sek	6–60 sek	18–180 sek

Die effektiven Zeitbereiche sind im Hinblick auf die Herstellungstoleranzen der Bauteile noch etwas größer.

Genauigkeit: ± 3% bei 10% Netzspannungsschwankung.

Gewicht: zirka 2,550 kg. H. H.